

Vereinsheim / Dojo Marienburger Str. 54 38642 Goslar



Projekt DOJO 2000

Im Rahmen des Projektes Dojo 2000 wurde die zuvor in Teilbereichen gemietete Sportstätte Marienburger Straße 54 in Goslar vom Verein gekauft und grundlegend saniert.

Die Übernahme des Sportobjekts war sowohl für den Judo-Karate-Club Sportschule Goslar e.V. als auch aus kommunaler Sicht ein wichtiger Schritt in Richtung Sicherung und Weiterentwicklung des sportlichen Angebots innerhalb des Stadtteils Jürgenohl.

Ziel war die Sicherstellung und Vergrößerung eines familienfreundlichen wohnortnahen Breitensportangebots in einer energie- und ressourcenschonend betriebenen Sportstätte im Sinne der Umsetzung des Aktionsplans AGENDA 21.

Sanierungsumfang

1. Herrichtung eines neuen Damenduschaums und Sanierung des bisherigen Dusch- und Umkleieraums sowie der Toiletten im Keller und Obergeschoss
2. Auslegen der unteren Sporthalle mit einer neuen Judomatte auf einem Schwingboden und Ersatz der schadhaften Matte im Obergeschoss.
3. Außenwanddämmung für das gesamte Gebäude durch eine Thermohaut gemäß Niedrigenergiehausstandard.
4. Sanierung des gesamten Dachs zur verbesserten Wärmedämmung.
5. Heizungsumstellung von Öl auf eine Gasbrennwertanlage.
6. Installation einer Sonnenkollektoranlage zur Duschwassererwärmung sowie einer Regenwassersammelanlage zur Toilettenspülung.



Projektkosten für Wärmeschutz- und Energiesparmaßnahmen

Maßnahme

Firma

Betrag DM

Fassadendämmung

Kreutzer

48.293,40

Dachumdeckung

Hense

55.723,48

Solarspeicher

Solar Direkt

11.321,60

Kollektortechnik

Solar Direkt

11.424,33

Regenwasserspeicher

Prelle

2.302,60

Einsatz Speicher

Brüser

347,12

Regenwasseranlage

Buhl

3.046,32

Schornsteinsanierung

Buhl

2.106,34

Brennwertheizung

Buhl

6.535,42

Installation Solaranlage

Buhl

7.986,86

Tiefbau Gasanschluss

Claus

2.725,29

Gesamtbetrag

151.812,76

Eigenleistungen von Mitgliedern



In Ergänzung der Auftragsvergabe an heimische Handwerksbetriebe wurde in mehreren tausend Eigenleistungsstunden von Vereinsmitgliedern die Sportfläche erweitert, die Sanitäreinrichtung neu gestaltet, ein Fitnessraum eingerichtet, die Wärmedämmung verbessert, eine Solaranlage zur Duschwassererwärmung sowie eine Regenwassernutzungsanlage zur Toilettenspülung errichtet.

Insgesamt wurden 3.479 Handdienststunden und 115 Maschinenstunden mit einem Gegenwert

gemäß LSB-Richtlinien von DM 75.330,- geleistet.

Zuschüsse und Kreditaufnahme

Kauf und Renovierung hatten ein Kostenvolumen von ca. DM 745.000, für dessen Deckung neben erheblichen Eigenleistungen des Vereins Investitionszuschüsse, Spenden und Darlehen gewährt wurden.

Investitionszuschuss Stadt Goslar

DM 150000

Investitionszuschuss aus LSB-Mitteln

DM 49364

Investitionszuschuss aus KSB-Mitteln

DM 4238

Zuwendung BIN

GO

DM 16600

Zuschuss NKW

DM 3000

Projektfördermittel Stadtparkasse Goslar

DM 10000

Fördermittel Volksbank Nordharz eG

DM 2000

Spenden, vereinsintern

DM 23675

Eigenleistung

DM 75330

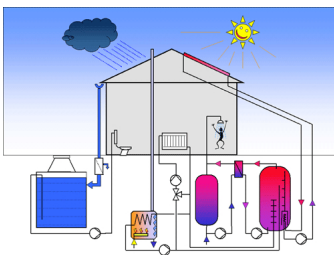
Kredit KfW Infrastrukturprogramm

DM 340000



Gegenüber allen Zuschussgebern wurde die ordnungsgemäße Mittelverwendung im Rahmen der vorgesehenen Projektzielsetzung nachgewiesen und durch Revisionen geprüft und bestätigt.

Solar- und Regenwasseranlage im Dojo Marienburger Str. 54



Solaranlage:

